

## Helios Klinik Rottweil schließt Dermatologie



Chefarztstelle von Prof. Lars Alexander Schneider konnte nicht nachbesetzt werden

ROTTWEIL – Die Helios Klinik Rottweil wird laut Pressemitteilung ihre Fachabteilung Dermatologie zum Jahresende schließen. Hintergrund: Trotz intensiver, mehrmonatiger Suche konnte kein Nachfolger für den Chefarzt Prof. Lars Alexander Schneider gefunden werden. Schneider kehrt aus beruflichen und privaten Gründen wieder zurück in seine Heimatstadt Ulm.

In der Helios Klinik Rottweil stehen strukturelle Veränderungen an. Die Fachabteilung Dermatologie muss zum 31. Dezember 2021 schließen, da für den Chefarzt Prof. Lars Alexander Schneider trotz gemeinsamer Suche keine Nachfolge gefunden werden konnte. Dies hat zur Konsequenz, dass die Helios Klinik Rottweil ab Januar 2022 keinen erfahrenen Facharzt im Bereich Dermatologie stellen und damit dem stationären Versorgungsauftrag nicht nachkommen kann.

„Ich bedauere sehr, dass wir die Chefarztstelle in der Dermatologie trotz intensiver Suche nicht nachbesetzen konnten und die Fachabteilung nicht weiterführen können. Bei Herrn Prof. Schneider und seinem Team möchte ich mich herzlich für die hervorragende Arbeit der vergangenen Jahre bedanken. Für seinen neuen Berufsabschnitt wünsche ich ihm viel Erfolg und alles Gute“, sagt Geschäftsführer Tobias Grundmann.

Lars Schneider verlagert seinen beruflichen und privaten Lebensmittelpunkt nach Ulm, um sich mit eigener Praxis niederzulassen. „Die Entscheidung mich künftig in Ulm niederzulassen war eine sehr

persönliche. Mit diesem Schritt beginne ich nochmal einen neuen beruflichen Abschnitt und kehre zudem zurück in die Stadt, in der auch meine Familie lebt. Daher verabschiede ich mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Meinem Team und allen Kollgenen und Kolleginnen hier in Rottweil möchte ich herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken“, sagt Lars Schneider.

Den von der Maßnahme betroffenen Ärztinnen in Ausbildung wurden alternative Stellen in der Chirurgie in der Helios Klinik Rottweil sowie deutschlandweit im Helios-Konzern angeboten.

Die stationäre dermatologische Versorgung der Bevölkerung bleibt nach wie vor gesichert: Patienten finden künftig in den Unikliniken in Tübingen oder Freiburg ein alternatives Behandlungsangebot. Die konservative und operative ambulante Versorgung findet unverändert wie bisher über die niedergelassenen Kollegen statt. Die dermatologische Notfallversorgung der Patienten kann weiterhin durch die Ärzt:innen der Inneren Medizin der Helios Klinik Rottweil sichergestellt werden.